



Lesung: Katrin Heinau (Berlin)

Mittwoch, 27. September 2006, 20Uhr

Katrin Heinau geb. 1965 in Berlin, Studium Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Germanistik an der Freien Universität Berlin. Während des Studiums und danach langjährige Arbeit im Buchantiquariat, Schauspielausbildung, Dramaturgin und Schauspielerin in Freien Gruppen in Berlin, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache, 2004 Geburt der Tochter Amanda, schreibt Erzählungen und Theaterstücke (bisher in Nordhausen, Magdeburg, Berlin, Köln und Hamburg aufgeführt), lebt in Berlin
Veröffentlichungen (Auswahl): Die Fahrt ins Weiße, Berlin 1997; Vier Männer, Edition Erata 2006

Zum neu erschienenen Roman "Evakuierung":

In Dresden überlagern sich die Schichten von Vergangenheit und Gegenwart, von Krieg und Bombardement bis Winnetou, Elbhangfest und brennenden Kinderwagen in den Hausfluren der Neustadt. Mit dem Blick der Berlinerin in Sachsen registriert die Autorin Sonderbares und Kurioses der städtischen Kunstszene, in der reale Personen wie Helden von einem anderen Planeten erscheinen.

"Du hast vergessen dich zu verändern, sagt L. Selbst M ist es gelungen sich zu verändern. Oder hast du gedacht du bist resistent.

Ja ja, sagt der Außerirdische zerstreut und niest wieder ich sollte ich sollte ...

G hatte ein Kind und als das Kind da war und gekommen war hatte G vor allem Hunger. Die Nahrungskette musste stimmen.

G schickte den Vater des Kindes zur Jagd und er ging in den Supermarkt um auf die Schachteln und Töpfe zu schießen.

Er kam nach Hause schwer bepackt und warf sich die Ladung von der Schulter und sagte, das ist das letzte Mal dass wir auf diese Weise einkaufen gehen."